

Benutzerhandbuch



Powermax
25 & 45 km/h
50 ccm

ALPHA  MOTORS



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....3

Wichtige Informationen4

Vor Inbetriebnahme zu beachten 5-7

Fahrzeugübersicht8

Bedienelemente9

Zündschloss10

Motor starten11

Hinweise zur Bedienung, Wartung und Fahrsicherheit12

Treibstofftank13

Herstellerhinweise 14-15

Technische Daten16

Inspektions- und Wartungsplan 17-18

Wartungsintervalle19

Fahrgestellnummer und Motornummer.....20

Gewährleistungsbedingungen 21-22

Fehlerbehebung bei Startproblemen 23-24

Notizen 25-26

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Motorroller Powermax! Wir sind sicher, dass Sie viel Spaß und Freude an Ihrem Motorroller haben werden. Dieses Handbuch gibt Ihnen eine Übersicht über Funktionen, Pflege, Wartung und Betrieb Ihres Fahrzeugs. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten die Hinweise, um Ihrem Motorroller eine lange Lebensdauer und Ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Wenn Sie Fragen haben oder Support benötigen, wenden Sie sich gerne an uns:

E-Mail: service@alpha-mobil.com

Telefon: 040 3346374-0

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr

(abhängig vom Fest- oder Mobilfunknetzanbieter können Gebühren anfallen)
Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.alpha-mobil.com

**Unsere aktuellen Benutzerhandbücher finden Sie zum Herunterladen unter:
www.alpha-mobil.com/Service**

HINWEISE ZU DIESEM BENUTZERHANDBUCH!

Bitte lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. So können Sie Fehlbedienungen vermeiden, welche zu Unfällen oder Schäden führen können. Ebenfalls machen Sie sich schneller mit Ihrem neuen Motorroller vertraut.

Befolgen Sie insbesondere Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Heben Sie das Benutzerhandbuch gut auf und geben Sie dieses beim Verkauf oder Weitergabe des Motorrollers ebenfalls mit.

Wichtige Informationen

Das Fahrzeug ist für den allgemeinen Straßenverkehr zugelassen und kann mit den folgenden Führerscheinen im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden:

Powermax [50 ccm 25 & 45 km/h] (steuer- und zulassungsfrei)

50 ccm 25 km/h	50 ccm 45 km/h
ab 15 Jahren: Mofa-Prüfbescheinigung Führerscheinfrei : geb. vor 01.04.1965	ab 15 Jahren: AM ab 16 Jahren: A1 ab 18 Jahren: A2 oder B ab 20 Jahren: A
125 ccm bis max. 11 KW	276 ccm
ab 16 Jahren: A1 ab 18 Jahren: A2 ab 20 Jahren: A ab 25 Jahren: Führerscheinerweiterung B196	ab 18 Jahren: A2 ab 20 Jahren: A
Weitere Infos auf www.alpha-mobil.com/Fahrzeug-und-Fuehrerscheinklassen	

Der Motorroller ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr und auf befestigten Wegen ausgelegt. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit sorgfältig befolgt werden. Bitte prüfen Sie daher, welche Verordnung auf Sie zutrifft.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Alle Eingriffe zur Steigerung der Leistung, Geschwindigkeit und die allgemein zu den Änderungen der Merkmale des Motorrollers führen, sind strafbar und werden gesetzlich verfolgt. Sie führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

Zu den Strafen gehören zum Beispiel der Einzug des Motorrollers, eine erneute Prüfung durch die zuständigen Behörden und/oder die Neuzulassung.

Die Änderung oder Modifizierung des Nummerschildträgers, der Beleuchtungsgruppen, akustischen Anzeigen und des Rückspiegels sind strafbar und führen zum Erlöschen der Gewährleistung und des Versicherungsschutzes.

Die Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbar und der Besitzer wird haftbar gemacht.

Die Fahrzeugkennziffern des Rollers sind:

- Fahrgestellnummer
- Motornummer
- Nummernschild

Bitte notieren Sie sich diese **Fahrzeugkennziffern und vergleichen sie die Fahrgestellnummer mit der COC (Bei 125 ccm vor Anmeldung).**

Motoren "**tunen**" oder "**aufmotzen**" ist gesetzlich verboten. Sie gefährden Ihre eigene, sowie die Sicherheit anderer. Zusätzlich verringert sich die Lebensdauer bzw. Betriebssicherheit des Rollers. Es erlischt der Versicherungsschutz, die EG-Betriebslaubnis (COC), sowie die Gewährleistung.

Vor Inbetriebnahme zu beachten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie immer einen Helm, sowie geeignete feste Bekleidung tragen. Bevorzugen Sie auffällige und helle Farben, wie zum Beispiel unsere Sicherheitsweste, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.

HINWEIS: In Deutschland gilt eine Helmpflicht!

Das Fahrzeug wurde vom Hersteller betriebsfertig ausgeliefert. Da wir keinen direkten Einfluss auf den Transport haben, bitten wir Sie, die folgenden Punkte vor der ersten Inbetriebnahme zu beachten:

- **Beachten Sie bei der Montage der Fahrzeugspiegel**, dass beide Fahrzeugspiegel mit einem Rechtsgewinde ausgestattet sind (Befestigung im Uhrzeigersinn). Falls das Gewinde durch Falschbedienung beschädigt wird, erfolgt keine Erstattung auf Gewährleistung.
- **Kontrollieren Sie vor dem ersten Start den Motorölstand**. Bei Auslieferung liegt der Ölstand zwischen „MIN“ und „MAX“.
- **Achten Sie auf genügend Luftdruck und eine ausreichende Profiltiefe**.
- **Kontrollieren Sie die Kraftstoffmenge im Tank**. Bei Auslieferung ist das Fahrzeug mit ca. 0,2 Liter bleifreiem Super Kraftstoff betankt (KEIN E10).
- **Tanken Sie nur frischen Kraftstoff**. Bereits nach 4 Wochen können moderne Kraftstoffe auch im Kanister/Tank altern und verlieren ihre Zündwilligkeit, was zur Folge hat, dass das Fahrzeug schlechter anspringt und die Motorleistung abnimmt.
- **Prüfen Sie die Bremsen auf Funktion**. An der rechten Lenkerseite befindet sich der Bremshebel für die Vorderradbremse. An der linken Lenkerseite der Bremshebel für die Hinterradbremse.
- **Prüfen Sie das Startverhalten**. Das Fahrzeug kann nur mit komplett hochgeklapptem Seitenständer und gezogener Bremse gestartet werden. Stellen Sie das Fahrzeug zum Starten immer auf den Hauptständer und klappen Sie den Seitenständer ganz ein.
- **Stellen Sie die Zündung in Stellung On**.
- Bei Modellen mit einer Einspritzung ist ein Surren der Benzinpumpe, für ca. 3 Sek., zu hören.
- Nachdem das Surren aufgehört hat, **Starten Sie das Fahrzeug mit dem Elektro-Starter** (max. 15 Sekunden). Batterien verlieren täglich bis zu einem Prozent ihrer Ladung. Im Winter verlieren Batterien aufgrund der niedrigen Temperaturen bis zu 50 Prozent ihrer Leistungsfähigkeit.

- Bedingt durch längere Standzeiten kann es sein, dass das Fahrzeug schlechter startet.
- Unter Umständen muss die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät nachgeladen werden.
- Die Batterie (Akku) wird bei laufendem Motor vom Strom der Lichtmaschine nachgeladen und ist nach einer durchgängigen Fahrt von ca. 40 km voll aufgeladen.
- Neue Batterien entfalten ihre maximale Leistung in der Regel erst, nachdem sie vollständig aufgeladen sind.
- Sollte das Fahrzeug nach 15 Sekunden nicht anspringen, wiederholen Sie den Startvorgang.

Erste Schritte mit Ihrem Neufahrzeug

1. Entfernen Sie ggf. die Verpackung (im Falle einer Rückgabe, beachten Sie bitte unsere Widerrufsbelehrung auf www.alpha-mobil.com). **Wenn die Verpackung innerhalb der Widerrufsfrist entsorgt wird, können Zusatzkosten entstehen.**

2. Überprüfen Sie das Fahrzeug auf mögliche Transportschäden (**WICHTIG: Transportschäden müssen innerhalb von 48h nach Anlieferung über unser Service-Portal unter Transportschäden gemeldet werden.**

3. Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

4. Prüfen Sie:

- Funktion der Bremse
- Luftdruck der Reifen
- Funktion aller Signal und Beleuchtungseinrichtungen
- Motorölstand
- Kraftstoffmenge

5. Starten Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß.

6. Beachten Sie bitte die Seiten mit den Herstellerhinweisen.

Einfahrphase

Die Einfahrzeit eines Rollers beträgt ca. 200 km. In dieser Zeit empfehlen wir mit einer maximalen Geschwindigkeit von 2/3 der Höchstgeschwindigkeit zu fahren.

Service-Intervalle

Die Service-Intervalle sind unbedingt einzuhalten und im Benutzerhandbuch zu dokumentieren, um Ihren Gewährleistungsanspruch aufrecht zu erhalten.

Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

Montage der Rückspiegel

Beide Spiegel haben Rechtsgewinde. Defekte Gewinde auf Grund unsachgemäßer Montage werden nicht im Rahmen der Gewährleistung ersetzt. Nehmen Sie zur Montage das Bordwerkzeug zur Hilfe.

Kostenlose Beilagen

Ein Mangel an kostenlosen Beigaben berechtigt nicht zu einer Retournierung des Rollers. Kostenlose Beigaben sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen. Bei einer eventuellen Rückgabe des Rollers müssen alle kostenlos erhaltenen Beigaben im Original-Zustand zurückgegeben werden. Etwaige fehlende oder beschädigte Artikel werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Mitzuführende Papiere:

- Versicherungspapiere
- Kraftfahrzeugschein (COC) bzw. Fahrzeugschein
- Führerschein

Leistung

Die angegebenen Fahrleistungen sind ca.-Werte, die sich auf eine Umgebungstemperatur von +20 °C ohne Gegenwind, eine ebene Strecke mit glatter, trockener und fester Fahrbahn, einem den Vorgaben entsprechenden Reifendruck und einer Zuladung von max. 75 kg beziehen. Für den Benzinverbrauch ist die Fahrweise von erheblicher Bedeutung. Häufiges Beschleunigen und Abbremsen wirkt sich negativ auf den Verbrauch aus. Die angegebene maximale Steigung kann sich in Abhängigkeit von dem Fahrergewicht, der Zuladung und der Fahrbahn verringern.

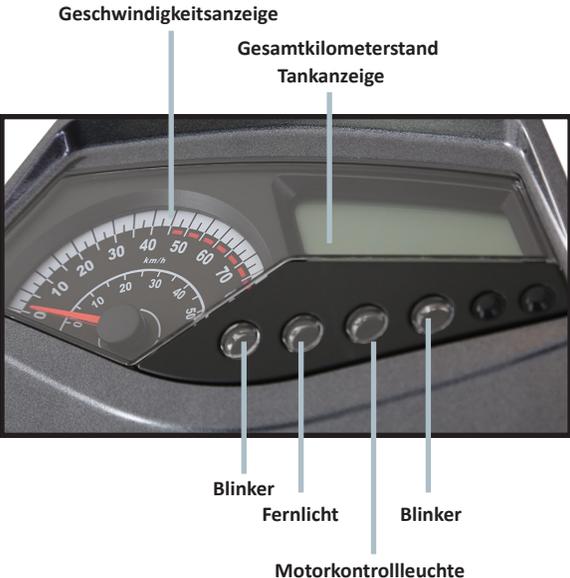
HINWEIS: Sie finden auf unserem YouTube-Kanal hilfreiche Montageanleitungen, Hinweise zu Neufahrzeugen und vieles mehr! Des Weiteren finden Sie alle Informationen zu unseren Produkten auf www.alpha-mobil.com!

HINWEIS: Alle Ersatzteile für Ihren Roller erhalten Sie bei uns auf Anfrage unter <https://alpha-service.net/Ersatzteile.php>.

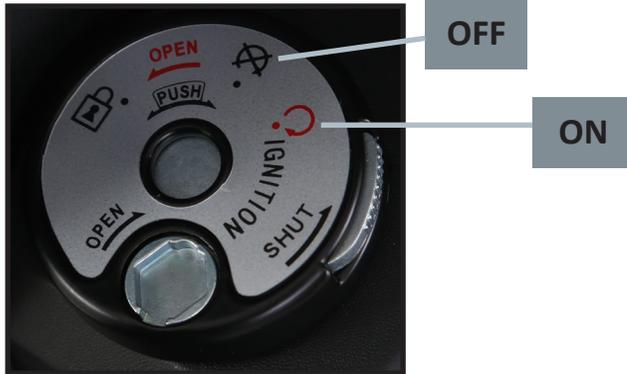
Fahrzeugübersicht



Bedienelemente



Zündschloss



OFF: Gesamter Stromkreis ist unterbrochen, Motor lässt sich nicht starten und Lichter lassen sich nicht einschalten. Der Zündschlüssel kann entfernt werden.

ON: Motor kann gestartet werden. Der Zündschlüssel kann nicht entfernt werden.

LOCK (Lenker Sperre): Lenker ganz nach links einschlagen, Schlüssel leicht reindrücken und nach links drehen. Der Zündschlüssel kann entfernt werden.

SHUT: Drücken Sie den roten Knopf, schließt sich das Zündschloss, sodass sich der Zündschlüssel nicht einführen lässt. Um das Zündschloss wieder zu entriegeln, müssen Sie den Sechskantschlüssel an ihrem Zündschlüssel in die vorgegebene Vorrichtung stecken und nach rechts drehen.

OPEN (Sitzbank): Drehen Sie den Schlüssel nach links, um die Sitzbank zu entriegeln (ohne den Zündschlüssel leicht reinzudrücken!).

Startknopf

Startknopf kurz gedrückt halten, um den Motor zu starten. Sicherstellen, dass der Zündschlüssel auf ON steht. Beim Starten muss eine Bremse gezogen, der Seitenständer eingeklappt und der Notauschalter in der korrekten Position sein.

ACHTUNG

Startknopf max. 15 Sekunden betätigen. Zwischen jedem Betätigen des Startknopfes 10 Sekunden warten. Startknopf loslassen, sobald der Motor läuft.

Betätigen Sie den Startknopf niemals, wenn der Motor läuft.

Motor starten

1. Treibstoff- und Motorölstand prüfen.
2. Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
3. Seitenständer muss eingeklappt sein.
4. Zündschlüssel auf ON und Notausschalter auf RUN stellen.
5. Motorkontrollleuchte muss aufleuchten (erlischt nach wenigen Sekunden).
6. Benzinpumpe surrt für ca. 3 Sek.

Starten mit Elektrostarter

7. Bremse ziehen.
8. Anlassen: Startknopf drücken.



ACHTUNG:

Beim Starten immer die Hinterradbremse betätigen, da das Fahrzeug sich sonst bewegen kann.

Hinweis:

Sollte die Motorkontrollleuchte nach dem Starten dauerhaft leuchten, kontaktieren Sie bitte direkt unseren Service von Alpha-Mobil.

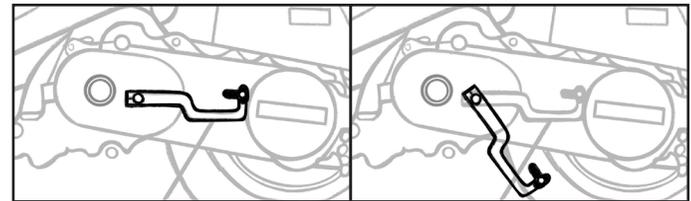
Hinweis:

Bevor Sie die Hinterradbremse loslassen, muss sich der Gasgriff in der Nullstellung befinden)

Starten mit Kickstarter

Befolgen Sie die Schritte 1-6

7. Motorkontrollleuchte muss aufleuchten (erlischt nach wenigen Sekunden).
8. Kickstarterhebel ausklappen.
9. Halten sie das Fahrzeug am Gepäckträger/Haltegriff fest. Kickstarter kräftig durchtreten, wiederholen, bis Motor läuft.
10. Der Kickstarter muss kräftig bis zum Anschlag durchgetreten werden, wiederholen, bis Motor läuft. Fahrzeug springt erst dann an.



- Den Startknopf loslassen, sobald der Motor läuft.
- Kalte Motoren benötigen eine Warmlaufphase.
- Motor nur an gut belüfteten Orten anlassen, da CO₂-Emissionen gesundheitsschädigend sind.

Hinweise zur Bedienung, Wartung und Fahrsicherheit

Bremsen

Ein motorisiertes Zweirad hat im optimalen Fall eine Bremskraftverteilung von 80% auf der Vorderradachse und 20% auf der Hinterradachse. Das Fahrzeug wird deshalb grundsätzlich mit beiden Bremsen gleichzeitig abgebremst. Bei sehr langsamen Geschwindigkeiten ist es ratsam nur mit der Hinterradbremse das Fahrzeug zu bremsen, z.B. beim langsamen Abbiegen.

Reifen

Ungenügender Luftdruck vermindert die Lebensdauer der Reifen, verringert die Fahrstabilität und gefährdet somit erheblich die Fahrsicherheit. Auf genügend Luftdruck und eine ausreichende Profiltiefe sollten Sie vor jeder Fahrt achten.

Reifendruck vorne: 2,5 bar
Reifendruck hinten: 2,5 bar

Es wird empfohlen, die Reifen bei Unterschreitung von 2mm Profiltiefe zu ersetzen. Beachten Sie hier bitte auch die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften. Achten Sie auf eine den Wetterbedingungen angepasste Bereifung.

Auspuff

Der Auspuff wird während des Fahrbetriebes sehr heiß! Es ist darauf zu achten, dass das Fahrzeug nur mit geeigneter Schutzbekleidung gefahren wird, um etwaige Verbrennungen zu vermeiden.

**ACHTUNG: Der Auspuff bleibt auch noch einige Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeuges heiß.
Nicht anfassen oder abdecken!**

Batterie

1. Bei einer Batterieruhe-spannung von unter 11,5 V muss die Batterie nachgeladen oder ersetzt werden. Elektrostarter nicht mehr verwenden.
2. Um die Batterie zu ersetzen, stellen Sie die Zündung zuerst auf Position OFF.
3. Rote Leitung + (Plus Pol) / Schwarze Leitung – (Minus Pol).
4. Bei Standzeiten des Fahrzeugs von mehr als 4 Wochen empfehlen wir die Batterie vom Stromkreis zu trennen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

Treibstofftank

ACHTUNG: Motor während des Betankens abstellen.



Deckel langsam entfernen.
Treibstofftank nur bis zur Markierung befüllen (Metallsteg im Tank). Bei Überfüllen kann es zum Kraftstoff Austritt führen.

Treibstoff: Super bleifrei (95 Oktan) KEIN E10! Verunreinigungen im Treibstoff können zu Schäden am Motor und an der Einspritzanlage führen.

Benzinverbrauch

Powermax 25 km/h: 2,9 (±0,5) Liter auf 100 km
Powermax 45 km/h: 2,2 (±0,5) Liter auf 100 km

Der angegebene Verbrauch kann, je nach Einsatzgebiet, Fahrweise, Pflege und Zuladung nach oben abweichen und ist als Optimalwert zu verstehen.

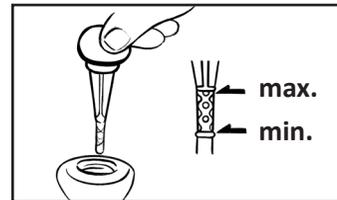
ACHTUNG: Leistungsverlust bei erhöhter Zuladung oder erhöhter Steigung ist kein Retourengrund.

Motorenöl: 4-Takt Motoröl 10W-40 oder 15 W-40

Treibstoff muss spätestens nachgefüllt werden, wenn die Tankanzeige den „roten Bereich“ erreicht. Tank nicht überfüllen! Bei längeren Standzeiten ist darauf zu achten, dass der Tank voll befüllt ist, um Korrosionsschäden zu vermeiden. Diese Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Motoröl prüfen (vor jeder Fahrt empfohlen).

1. Ölpeilstab an der rechten Rollerseite herausdrehen
2. Öl vom Messstab mit sauberem Lappen entfernen
3. Ölpeilstab aufsetzen (nicht eindrehen)
4. Ölpeilstab senkrecht herausnehmen
5. Ölstand prüfen (Bild unten)
6. Ölpeilstab wieder eindrehen



Herstellerhinweise

Unsere Ganzjahrestipps

- Lassen Sie Ihren Motor nach dem Start etwas warmlaufen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Beachten Sie unsere Reinigung und Pflegehinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Fahrzeug zu haben.

Reinigung und Pflege

Sie sollten vor allem Chrom- und metallische Flächen sorgfältig reinigen und pflegen. Bewegliche Teile, wie zum Beispiel der Bremshebel, sollten regelmäßig geschmiert werden. Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel.
- Benutzen Sie einen weichen Schwamm.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- Richten Sie niemals direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile: Scheinwerfer -Schalter auf dem Lenker -Bremshebel -Lenkradsperre -Reifen- und Lagernaben -Luftfilter -Vergaser Auspuff-Auslassöffnung -Bremstrommel -Batteriefach.
- Spülen Sie nach der Wäsche mit klarem Wasser nach, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Ledertuch.

- Konservieren Sie die Chromteile mit einem geeigneten Pflegemittel.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es durch das Reinigungswasser zum Einfrieren von Bauteilen wie Gas- und Bremszügen kommen.

Bei Längerer Standzeit (von mehr als ca. 4 Wochen)

- Überprüfen Sie alle Funktionen an Ihrem Roller.
- Reinigen und trocknen Sie den Roller gründlich und erhöhen den Reifendruck um 0,2 – 0,3 Bar im Vergleich zu den Werksangaben.
- Füllen Sie den Tank randvoll und mischen Sie ggf. Additive bei, um Korrosion zu vermeiden.
- Wechseln Sie das Öl und reinigen Sie das Ölsieb, um Motorteile zu schonen.
- Bauen Sie die Batterie aus und lagern sie trocken bei Raumtemperatur. Laden Sie die Batterie rechtzeitig vor dem Wiedereinbau auf.
- Stellen Sie Ihren Roller an einem geschützten Ort, wie zum Beispiel eine Garage. Wenn möglich, entlasten Sie die Reifen und lagern Sie keine Salze oder Chemikalien in der Nähe des Rollers.

Vor dem Winter

- Ölen oder fetten Sie alle Bowdenzüge/Bautenzüge.
- Konservieren Sie Rahmen und Verkleidung mit geeigneten Pflegemitteln.
- Behandeln Sie Gummiteile mit einem Silikonspray (Reifen ausgeschlossen).
- Versiegeln Sie Gabel- und Auspuffteile mit säurefreiem Sprüh-Öl und entfetten Sie die Bremse mit Bremsreiniger.
- Schützen Sie die elektrischen Kontakte vor Feuchtigkeit.
- Schützen Sie die Schlösser Ihres Rollers durch Sprüh-Öl z.B. WD-40, um Vereisungen vorzubeugen.
- Füllen Sie den Tank randvoll und mischen Sie ggf. Additive bei, um Korrosion zu vermeiden.
- Schützen Sie Ihren Roller vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Schützen Sie Ihren Roller vor UV-Einstrahlung.

Fahren während des Winters

- Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug eine Warmlaufphase.
- Fahren Sie besonders vorsichtig und stellen Sie sich auf ein verändertes Fahrverhalten ein.
- Halten Sie mehr Abstand zum Vordermann als im Sommer.
- Bremsen Sie sehr vorsichtig. Die Hinterradbremse ist im Winter die bessere Wahl.
- Wählen Sie passende Kleidung zum Fahren aus, da ein Schal oder eine Decke sich in beweglichen Teilen des Rollers verfangen können.
- Reinigen Sie den Roller regelmäßig gründlich mit kaltem Wasser (kein Hochdruckreiniger verwenden). Reiben Sie anschließend den Roller trocken, um Rost zu vermeiden.
- Verwenden Sie eine atmungsaktive Rollerabdeckplane.
- Denken Sie ggf. an Winterreifen.

HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen, nach einer längeren Standzeit des Rollers, eine Inspektion/Reparatur durch unseren Vor-Ort-Service oder einer Fachwerkstatt durchzuführen.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter:
www.alpha-service.net

NACH DEM WASCHEN: Mit extremer Vorsicht an einem verkehrssicheren Ort einige Bremsvorgänge durchführen. Das Wasser auf den Brems Scheiben reduziert kurzfristig die Bremsleistung.

Technische Daten

Modell		25er	45er
Motor	Typ	4-Takt, luftgekühlt	4-Takt, luftgekühlt
	Leistung	1,9 kW / 2,6 PS	2,1 kW / 2,85 PS
	Zylinder	1	1
	Zylindervolumen	49,6 cm ³	49,6 cm ³
	Max. Drehzahl	7000 U/min	7500 U/min
	Durchschn. Verbrauch	ca. 2,9 l/100 km	ca. 2,2 l/100 km
	Zündkerze	CR7HSA	CR7HSA
	Antrieb	Hinterradantrieb (Zahnriemen)	Hinterradantrieb (Zahnriemen)
	Motoröl/Füllmenge	10W40 oder 15W40 / 0,7 l	10W40 oder 15W40 / 0,7 l
	Getriebeöl/Füllmenge	SAE 80W-90 / 0,13 l	SAE 80W-90 / 0,13 l
Gewicht	Leergewicht	83 kg	83 kg
	Zul. Gesamtgewicht	233 kg	233 kg
	Max. Zuladung	150 kg	150 kg
Maße	Länge	178 cm	178 cm
	Breite	64 cm	64 cm
	Höhe	108 cm	108 cm
Reifen	90/70 - 12 Zoll	90/70 - 12 Zoll	
Leuchtmittel	LED-Beleuchtung	LED-Beleuchtung	
Batterie	12V 6Ah	12V 6Ah	
Tankinhalt	Ca. 4 l	Ca. 4 l	

Inspektions- und Wartungsplan

Das zuerst eintretende Ereignis (Monat oder km) ist entscheidend.
Nach 36 Monaten empfehlen wir alle 6 Monate eine Inspektion durchzuführen.

		Monate	3	12	18	24	30	36
		Kilometer (km)	300	1500	3000	6000	10000	14000
FAHRZEUG	Bowdenzüge (Gaszug, Bremszug, Sitzbank, Helmfach)	P	P	P	P	P	P	P
	Beleuchtungsanlage (Abblend*+ Fernlicht, Blinker, Hupe, Bremslicht)	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*	P/E*
	Reifen (Luftdruck, Profiltiefe, Reifenventil, Radlagerspiel) 2,5 Bar	P	P	P	P	P	P	P
	Bremsanlage (Bremsflüssigkeit*, Dichtheit, Bremsfunktion, Anbauteile)	P	P	P/A*	P	P	P/A*	P/A*
	Fahrwerk (Federbein, Stoßdämpfer, Achsen, bewegliche Teile)	P	P	P	P	P	P	P
	Schmierstellen (Hebel, Bremsnocken, Seiten-/Hauptständer, Kickstarter)	P	P	P	P	P	P	P
	Anzug aller wichtigen Schrauben (Achsen, Bolzen)	P	P	P	P	P	P	P
	Lenkkopflagerspiel, Lenkerbefestigung	P	P	P	P	P	P	P
	Luftfiltereinsatz			A	P/R	A	P/R	A
	Batterie (Ladespannung, Polbefestigung)	P	P	P	P	P	P	P
MOTOR	Antrieb (Variomatik*, Variomatikgewichte, Antriebsriemen, Kupplung)	P	P	P/A*	P/A*	P/A*	P/A*	P/A*
	Motoröl: 0,7 l (10W40) Motorölsieb*	A/R*	A	A/R*	A/R*	A/R*	A/R*	A/R*
	Getriebeöl: 120 ml		A		A		A	
	Zündkerze		A	A	A	A	A	A
	Ventilspiel (EV/AV = 0,10 mm)	E	E	E	E	E	E	E
	Einspritzanlage (Einspritzkörper, Kraftstoffleitung, Schellen, Dichtheit)	P	P	P	P	P	P	P

Legende

Prüfen (P)

ggf. A, E, R

Austausch (A)

Einstellung (E)

Reinigen (R)

Bitte lassen sie diese Arbeiten nur durch eine Fachwerkstatt durchführen. Bei Nicht-Einhaltung der Service-Intervalle oder bei nicht sachgemäßer Durchführung durch Dritte erlischt der Gewährleistungsanspruch Ihres Fahrzeugs. Dieser **Wartungsplan gilt ausschließlich für Fahrzeuge der Marke ALPHA MOTORS.** Wartungspläne für andere Marken finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Technische Hinweise

Anzug aller wichtigen Schrauben

- Kontrollieren Sie das Anzugdrehmoment der Achsen, Lagerungen & Bremsanlage.

Gaszug

- Prüfen Sie das Gasspiel und die Leichtgängigkeit des Gaszuges und stellen Sie sie ggfs. ein.

Reifen

- Prüfen Sie das Reifenprofil und das Reifenventil auf Risse. Füllen Sie den Reifendruck nach Vorgaben auf (2,5 bar).

Bremsanlage

- Prüfen Sie die Bremsen und stellen Sie diese ggfs. nach. Prüfen Sie die Verlegung der Bremsleitung und wechseln Sie die Bremsflüssigkeit nach Wartungsplan.

Lenkkopflager

- Stellen Sie das Lenkkopflager bei erhöhtem Lagerspiel nach und fetten Sie es.

Elektrische Anlage

- Prüfen Sie die Verkehrssicherheit der Beleuchtungsanlage und Schalter, Blinker, Hupe, die Kontrollleuchten im Tacho. Prüfen Sie die Batterieladespannung.

Prüfung beanspruchter Rahmenteile

- Prüfen Sie die besonders belasteten Teile.

Luftfilter

- Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz und erneuern Sie diesen ggf.

Motoröl/Ölsieb

- Wechseln Sie das Motoröl nach Wartungsplan (10W40) und reinigen Sie das Ölsieb.

Ventile

- Stellen Sie das Ventilspiel bei jeder Wartung ein.

Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt die Inspektion, ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Hersteller-Wartungsplans, durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Die Nicht-Einhaltung, nicht sachgemäßer oder bei Durchführung der Inspektion durch Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Ab einer Laufleistung von 14000 km empfehlen wir alle 6 Monate eine Inspektion durchzuführen. Auf der folgenden Seite haben Sie die Möglichkeit, durchgeführte Inspektionen zu dokumentieren.

Wartungsintervalle

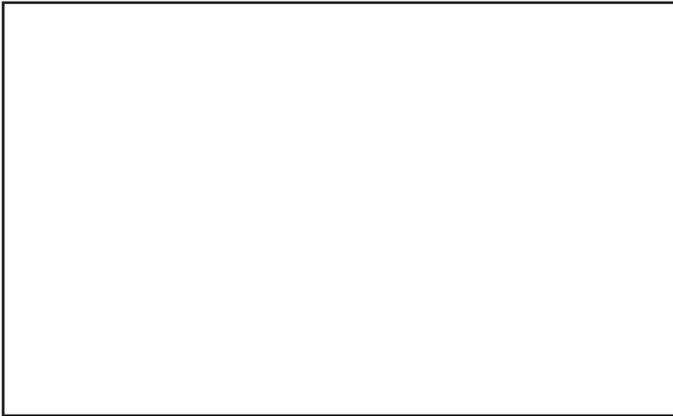
Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

300 km/3 Monate	1500 km/12 Monate	3000 km/18 Monate	6000 km/24 Monate	10000 km/30 Monate	14000 km/36 Monate
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:
Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift

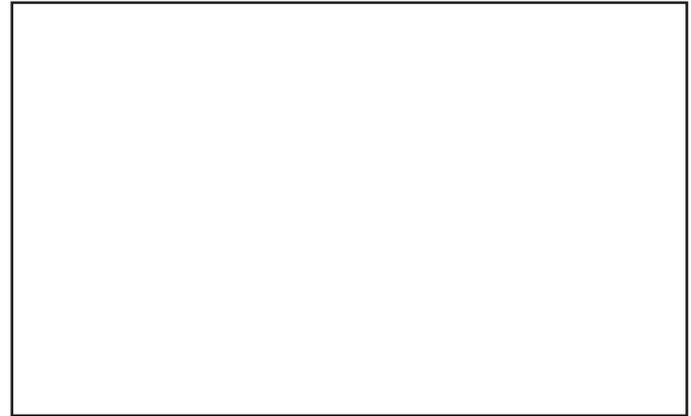
Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt, die Inspektion ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Herstellerwartungsplans durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Bei Nicht-Einhaltung und nicht sachgemäßer Wartung oder bei Durchführung der Inspektion durch Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Fahrgestellnummer und Motornummer

Fahrgestellnummer und Motornummer befinden sich am Rahmen bzw. am Motor Ihres Motorrollers. Diese werden benötigt, um Ihr Fahrzeug anzumelden.



Fahrgestellnummer



Motornummer

Gewährleistungsbedingungen

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe möglich.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate.

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Rollers in Werkstoff und Herstellung zum Zeitpunkt der Übergabe des Rollers gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Rollers. Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch eine Fachwerkstatt oder durch uns autorisierte Servicepartner und umfasst:
 - Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils.
 - Prüfaufwand (nur in den ersten 6 Monaten).
 - Ersatzteillieferung für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung.

Ersetzte Ersatzteile gehen in unser Eigentum über und können bei Bedarf zur Überprüfung angefordert werden. **Die Einhaltung der Serviceintervalle ist hierfür die Grundlage.**

Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus des defekten Teils zu unseren Lasten. Der Gewährleistungsanspruch ist nachzuweisen mit Inspektionsnachweisen, Rechnungen mit Fahrgestellnummer, Bilder vom Tacho. Die Gewährleistung beinhaltet keine Mobilitätsgarantie.

Es können keine Ersatzansprüche gegenüber der Firma Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH gelten gemacht werden.

2. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrzeug zu keinem anderen als dem in der Betriebsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen.
3. Wenn der Roller von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Rollers nicht befolgt werden und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß und rechtzeitig eingehalten und/oder durchgeführt worden sind.
4. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
 - Nachfüllen von Schmiermittel, Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung nötig ist.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen, sowie Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben, entstehen.
 - alle Vorkommnisse wie Geräusentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen, die keine Veränderung des Flüssigkeitsstandes bewirken.

Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- Kraftstoffablagerungen im Einspritzsystem, welche durch Standzeiten oder falschen/verunreinigten Kraftstoff verursacht werden. **(EINSPRITZSYSTEMREINIGUNG-UND EINSTELLARBEITEN SIND GRUNDSÄTZLICH VON DER GEWÄHRLEISTUNG AUSGESCHLOSSEN).**
- den Einbau von Teilen von fremder Seite oder Bemühungen
- des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
- die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen. -Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz.

Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind. Unterlassene Instandhaltungsaufwendungen: Wartungen, Einstellarbeiten, Reparaturen, Instandsetzungen.

Folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material-bzw. Herstellungsfehler (z.B. Bruch, falscher Zusammenbau):

- Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden (z.B. Luftfilter, Öl, Zündkerze, Bremsflüssigkeit). Bauteile, die der Abnutzung unterliegen z.B. Kupplung, Bremsbeläge, Variomatik, Antriebsriemen, Verkleidungsteile.
- Kabel, Lenkkopflager, Radlager, Lampen, Sicherungen, Sitzbankdichtungen, Aufkleber, Auspuff, Reifen, Batterie, Haupt- und Seitenständer, Sitzbank, Anlasserfreilauf, Bremszug, Bedien- und Schaltereinheiten, Gaszug, Stoßdämpfer, Tachowelle und Tachoschnecke.
- Alle LED-Lichter werden erst ausgetauscht, sofern mehr als 25% der LEDs beschädigt sind.

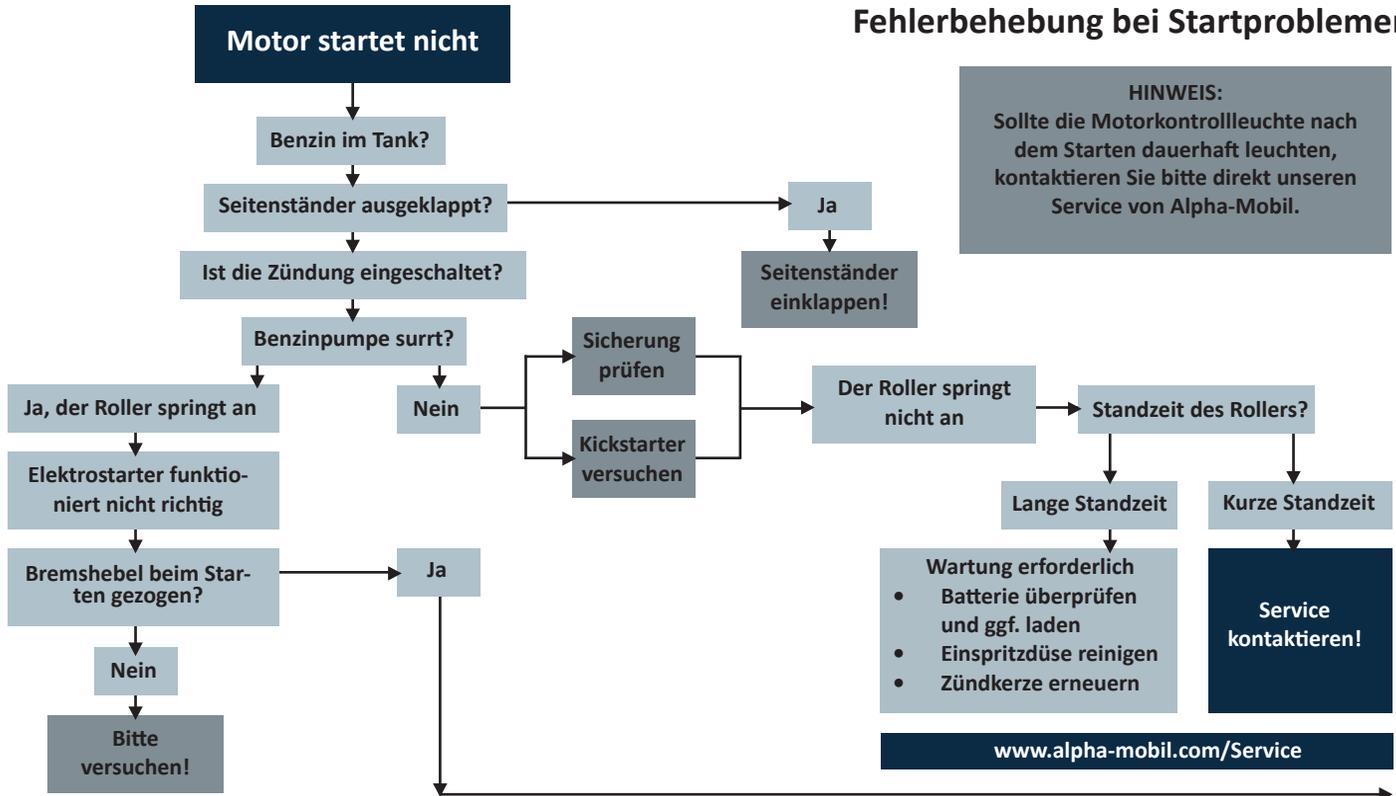
Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

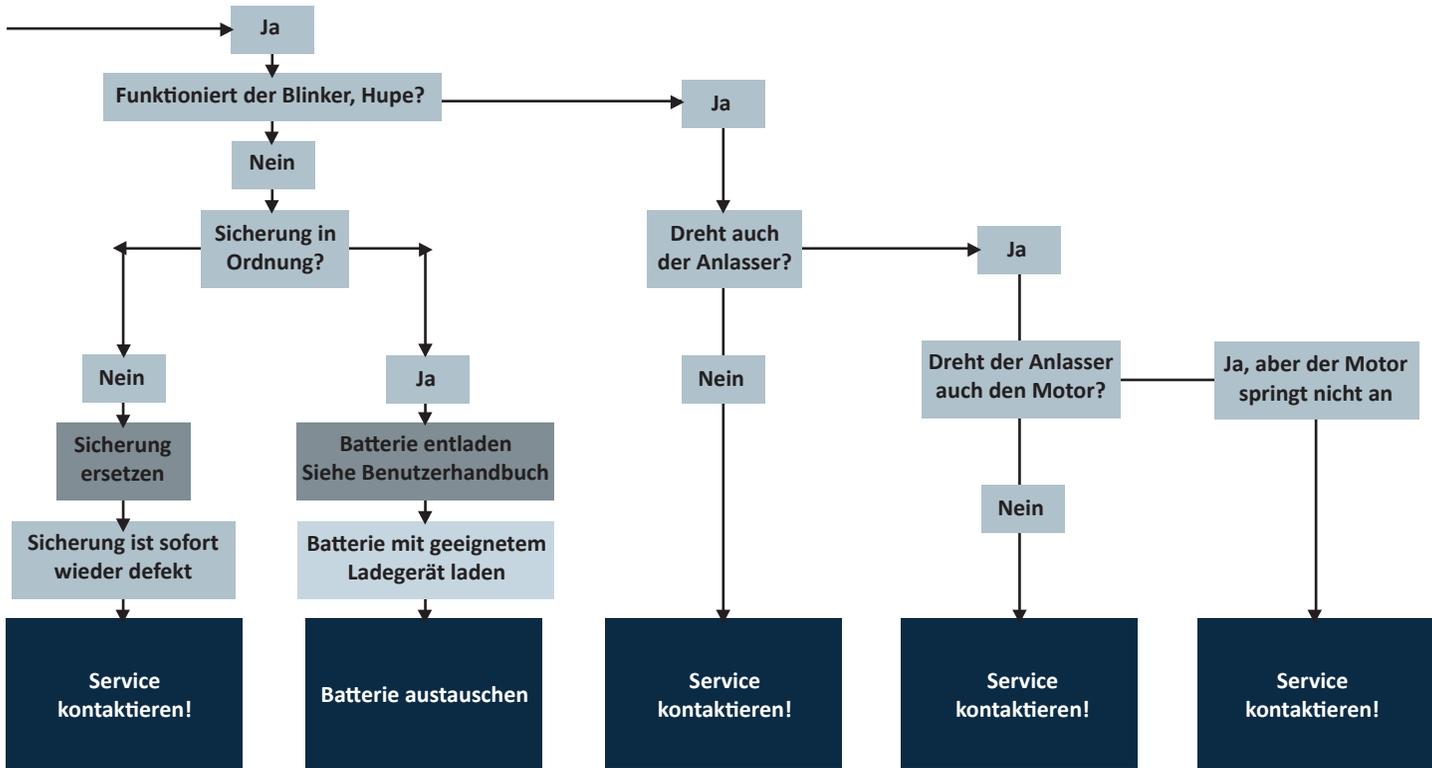
Durch UV-Strahlung ausgebleichene Lackteile stellen keinen Gewährleistungsfall dar.

- I. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerechtfertigten Inspektion stehen.
- II. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
- III. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
5. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die Firma Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH erhoben werden.
6. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert, noch verlängert.
7. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
8. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
9. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall (unbedingt Fahrgestellnummer angeben) steht Ihnen unsere Service-Hotline zur Verfügung.
10. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Kaufbeleg vorzulegen und die vorgeschriebenen Inspektionen durch Rechnungen und das abgestempelte Inspektionsheft nachzuweisen.

Wir gewähren grundsätzlich keine Mobilitätsgarantie! Gewährleistung beginnt ab Werkstatt.

Fehlerbehebung bei Startproblemen







Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt

www.alpha-mobil.com